

Statistik informiert ...

Nr. 207/2015

21. Dezember 2015

„Internationale Bildungsindikatoren im Ländervergleich – Ausgabe 2015“

Neue statistische Daten zum Thema Bildung in den Bundesländern veröffentlicht

Im Jahr 2014 hatten 84 Prozent aller Einwohnerinnen und Einwohner Hamburgs mindestens einen Sekundar-II-Abschluss. In Schleswig-Holstein waren es sogar 88 Prozent, so das Statistikamt Nord. Der bundesweite Durchschnitt lag bei 87 Prozent und der Durchschnitt in den OECD-Staaten bei 76 Prozent.

Das geht aus der aktuellen Ausgabe „Internationale Bildungsindikatoren im Ländervergleich“ hervor, die die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder nun zum zehnten Mal in Folge veröffentlicht haben. Neben den Ergebnissen für alle Bundesländer werden in der Publikation auch Vergleiche zum Bundesdurchschnitt sowie zu den OECD-Staaten dargestellt.

Die Veröffentlichung enthält viele verschiedene Ergebnisse zum Thema Bildung, zum Beispiel

➤ zu Lernumfeld und Organisation von Schulen:

Im Jahr 2013 kamen in Hamburg rechnerisch 13,2 Kinder und in Schleswig-Holstein 16,6 Kinder im Primarbereich auf eine Lehrkraft. Deutschlandweit wurden durchschnittlich 15,6 Kinder von einer Lehrkraft im Primarbereich unterrichtet und im OECD-Durchschnitt waren es 15,2 Kinder je Lehrkraft.

➤ zu den Kosten von Bildung:

In Hamburg wurden im Jahr 2012 rund 10 500 Euro pro Schülerin und Schüler sowie Studierenden für Bildungseinrichtungen ausgegeben. In Schleswig-Holstein waren es 7 800 Euro. Bundesweit lag dieser Wert durchschnittlich bei 8 900 Euro und in den OECD-Staaten bei durchschnittlich 8 000 Euro.

b. w.

– Verbreitung mit Quellenangabe erwünscht –

➤ zur Bildungsbeteiligung:

72 Prozent aller zweijährigen Hamburgerinnen und Hamburger besuchten im Jahr 2013 eine Bildungseinrichtung (wie z. B. eine Kinderkrippe). In Schleswig-Holstein waren es 51 Prozent. Für Deutschland insgesamt liegt die Bildungsbeteiligung dieses Alters bei 59 Prozent und der OECD-Wert beträgt 39 Prozent.

Die Veröffentlichung „Internationale Bildungsindikatoren im Ländervergleich – Ausgabe 2015“ ist kostenlos im [Statistikportal der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder](#) als PDF-Datei oder als Excel-Arbeitsmappe verfügbar. Die Gemeinschaftsveröffentlichung gilt als Ergänzung der für alle OECD-Staaten und ihre Partnerländer erscheinenden OECD-Publikation „Education at a Glance“ (deutsch: „Bildung auf einen Blick“).

Hinweis:

Der Sekundar-II-Abschluss dient der Allgemein- oder Berufsbildung und berechtigt zum Arbeiten in einem bestimmten Berufsfeld und/oder zum Besuch einer Hochschule.

Kontakt:

Alice Mannigel

Telefon: 040 42831-1847

E-Mail: Pressestelle@statistik-nord.de